



Investing.in.impact – business unusual?

VfU Roundtable

30. Oktober 2015
Eschborn

Carsten Schmitz-Hoffmann



Inhalt

Was ist Impact Investing ?

- Kennzeichen von Impact Investing
- Die Impact Investment Landschaft

Marktanalyse

- Marktentwicklung
- Chancen des Impact Investing Marktes
- Herausforderungen für den Impact Investing Markt

Impact Investing und die Internationale Zusammenarbeit

- Potenzial der Zusammenarbeit
- Leistungsangebote der Entwicklungszusammenarbeit (EZ)



Was ist Impact Investing?

Marrying traditional investing and doing good

Als Impact Investing werden Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds, bezeichnet, die der Intention folgen, neben einer finanziellen Rendite vor allem eine positive soziale oder ökologische Wirkung zu erzielen. [...]



Quelle: GIIN (Global Impact Investing Network) Website: <http://www.thegiin.org/cgi-bin/iowa/resources/about/index.html>



Die Kennzeichen von Impact Investing

**Intention sozialer /
ökologischer Wirkung**

**Finanzielle Rendite-
Erwartung** (mind.
Kapitalrückzahlung)
mit einer
Bandbreite
von < Markt-üblicher
bis Marktrate

**Impact
Investing**

**Wirkungsmessung und
Berichterstattung zu
sozialen und/oder
ökologischen Kriterien**

Quelle: GIIN (Global Impact Investing Network) Website: <http://www.thegiin.org/impact-investing/need-to-know/#s2>



Die Impact Investing-Landschaft

- Als **Impact Investoren** betätigen sich insbesondere auf Wirkungen spezialisierte **Fonds**, **private Stiftungen** und **vermögende Privatpersonen**, aber auch klassische institutionelle Investoren wie Banken und Fonds.
- Relevante **Verbände** von Impact Investoren sind u.a. **GIIN**, **TONIIC**, **IIPC** mit dem Ziel der **Vernetzung, Verbreitung und der Stärkung des Impact Investing Marktes**. Sie haben bislang kaum deutsche Mitglieder.
- Der **Dienstleistungssektor**, der eine Vermittlung zw. Unternehmen und Investoren fördert, ist oft noch wenig entwickelt (nicht nur in Entwicklungs- und Schwellenländern). Relevant sind hier **Fondsmanager, Angel Investoren** oder **Inkubatoren**.
- Die **Politik** kann Anreize setzen (z.B. GB, USA) oder auch als Impact Investor auftreten, z.B. über Entwicklungsbanken.



Entwicklung des Impact Investing Markts

- Aktuell werden **60 Mrd. USD** verwaltetes Vermögen unter Impact Investing eingestuft. Davon wurden **2014 10,6 Mrd. USD** bereitgestellt. Für **2015** prognostiziert sollen 16% mehr Mittel, **12,2 Mrd. USD**, bereit gestellt werden.
- Impact Investitionen werden **weltweit** getätigt, zu **70%** aber in **Schwellen- und Entwicklungsländern**.
- Derzeit sind es noch **geringe Investitionsvolumina pro Objekt**, ein stetiger **Wachstumstrend der Investment-Größen** ist jedoch klar erkennbar.
- **91%** aller Impact Investitionen, werden in Unternehmen **in einem reiferen Stadium** investiert, nur **9% in Start-Ups** oder frühe Stadien.
- Die **Regionen**, in die Impact Investoren verstärkt investieren wollen, sind: **Subsahara-Afrika, Ost- und Südost-Asien, Lateinamerika / Karibik**.
- Nachgefragteste Branchen für Impact Investing: **Energie, Gesundheit, Ernährung und Agrarwirtschaft, Wohnungsbau, Mikrofinanz-Systeme**.

Quellen:

JPMorgan und GIIN, Spotlight on the Market, May 2014

SOCIAL IMPACT INVESTMENT TASKFORCE Impact Investment: The Invisible Heart of Markets, Report, September 2014

JPMorgan und GIIN, Eyes on the Horizon, The Impact Investor Survey, May 2015



Herausforderungen für den Impact Investing Markt

- Zunehmend mehr (Impact) Investoren möchten Kapital im Markt anlegen, finden aber oft **nicht entsprechend ausgereifte Investitionsobjekte**.
- Viele innovative Geschäftsmodelle in Entwicklungs- und Schwellenländern vorhanden, aber *investment & contract readiness* oft nicht ausreichend oder **Finanzierungsbedarf nur für kleinere Tickets** geeignet.
- Unternehmen haben oft **hohen Unterstützungsbedarf** in den Bereichen Management, Technologie sowie Wirkungsmessung / Reporting.
- Die **Rahmen- und Geschäftsbedingungen** sind in Entwicklungs- und Schwellenländern oft **instabil und hochriskant**; sowie Dienstleister-Landschaft vor Ort oft nicht ausreichend.
- Weltweit **unterschiedliche Instrumente** zur Wirkungsmessung sozialer / ökologischer Kriterien, aber **kein einheitlicher Standard**, vorhanden.

Quellen:

JPMorgan und GIIN, Spotlight on the Market, May 2014

SOCIAL IMPACT INVESTMENT TASKFORCE Impact Investment: The Invisible Heart of Markets, Report, September 2014

JPMorgan und GIIN, Eyes on the Horizon, The Impact Investor Survey, May 2015



Chancen des Impact Investing Marktes

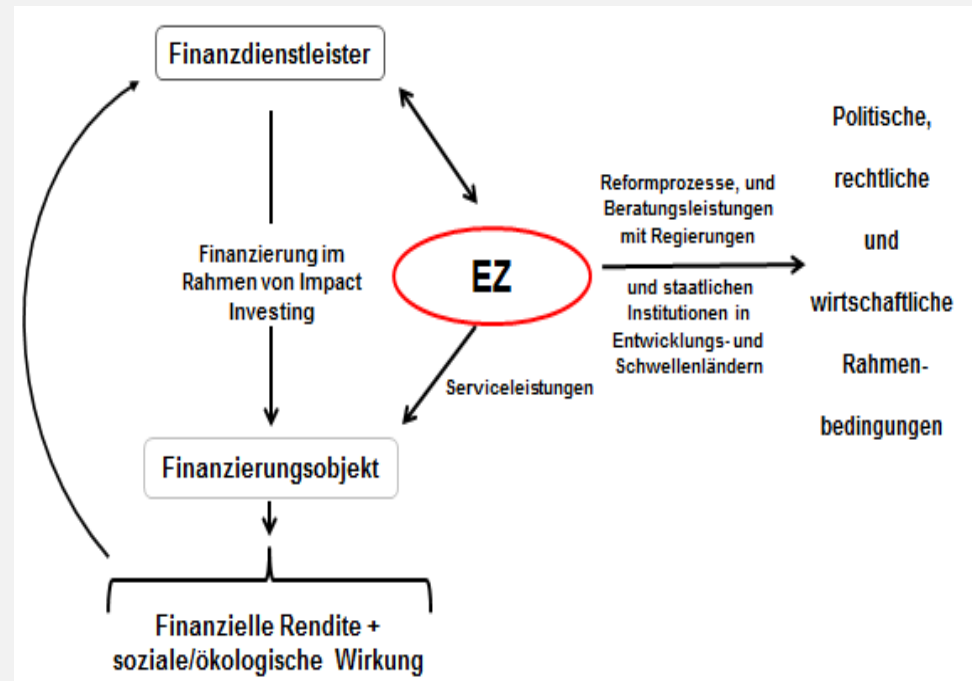
- Die Förderung von innovativen Unternehmen / Skalierung nachhaltiger Geschäftsmodelle **in Entwicklungs- und Schwellenländern** trägt zu Beschäftigung, Einkommenszuwachs und besseren Lebensbedingungen bei. → **Erweiterung des Produktportfolios und neue Absatzmärkte.**
- **Klassische Anlageform**, die neben einer hervorgerufenen **gesellschaftlichen Wirkung** auch die **Reputation der Investoren** erhöht.
- Weitreichende Möglichkeiten für **Adressierung und Monitoring von ESG-Kriterien.**
- Möglichkeit für Finanzbranche und Unternehmen, in internationalen **Kooperationen** im Rahmen von **Public Private Partnerships** mitzuwirken.
- **Teilhabe an und Stärkung** von **Märkten** in **Entwicklungs- und Schwellenländern** durch innovative Finanzierungsmechanismen.
- **Mobilisierung von privatem Kapital** für Herausforderungen der globalen **Entwicklung.**

**Hohe Attraktivität des Marktes aufgrund positiver Renditeerwartung
verbunden mit positiver sozialer / ökologischer Wirkung!**



Win-win durch Kooperation von Finanzmarkt und EZ

- „Geländer-Funktion“ der öffentlichen Akteure als Handlauf für Finanzakteure in ausländische Märkte:
Strukturstärkung, Begleitung von Investitionen und Risikominderung.
- **Besserer Zugang zu Investitionsmitteln für Unternehmen ermöglicht höhere Beschäftigung und höheres Einkommen** in Entwicklungs- und Schwellen-ländern mit Hilfe der Investoren/ Finanzdienstleister.





Impact Investing und die Beträge der EZ *„Complementing the Impact Investing Market“*

- Vermittler von **investierbaren Projekten** (bzw. investierbaren Elementen in Projekten) zur **Lösung der Kapitalübersversorgung** des Marktes.
- Mittler zwischen **öffentlichen und privaten Akteuren** und Förderer **hybrider Finanzierungsmodelle** in Multi-Akteurs-Partnerschaften. (z.B. develoPPP.de)
- Vernetzung mit **lokalen Regierungsstrukturen und anderen Stakeholdern** sowie **Vermittlung von lokalen Marktbedingungen**. (Geländer-Funktion)
- **Marktentwicklung** durch **Aufbau einer Marktinfrastruktur** und **Politikberatung**
- Unterstützung in **Wirkungsmessung und Reporting, Entwicklung von Standards**
- **Identifikation, Pilotierung und Skalierung** von **innovativen weltweiten Geschäfts- und Finanzierungsmodellen für Unternehmen**,
- **Technische Expertenberatung** in allen relevanten Impact Investing Branchen, Bildung über Gesundheit bis hinzu Infrastruktur und Landwirtschaft, mit dem Ziel, sowohl die **finanzielle als auch soziale / ökologische Wirkung der Investition zu optimieren**.



Beispiele der EZ

Entwicklung von Geschäftsmodellen

Solar Street Lighting Kenia

Beleuchtete öffentliche Plätze außerhalb von Shopping Malls sind selten in Kenia. Dies behindert **wirtschaftliche Tätigkeit** nach Sonnenuntergang, **bringt Gefahren und Unfälle mit sich**.

Eine **Solar-betriebene Straßenbeleuchtung** ist eine Lösung, aber Produktion & Wartung bringen **hohe Kosten** mit sich, die regionale Regierungen nicht decken können.



Laptrust (ein über 80 Jahre alter kenian. Pensionsfonds mit CSR-Strategie) hat ein **Pilotmodell** zur Nutzung von **20 Solar-betriebenen Straßenlaternen** im trockenen Westen Kenias **mit der GIZ** durchgeführt und ein **Geschäftsmodell** entwickelt, das u.a. **kommerzielle Werbetafeln** an den Laternenpfählen vorsieht. Weitere Investoren werden derzeit eingebunden

Neben dem direkten Nutzen für die Bevölkerung erhöht das Projekt auch das generelle **Bewusstsein zu den Möglichkeiten der Nutzung von Solar-Energie**.



Markttransparenz

PRISM – A performance and reporting tool for Venture / Impact Funds

- Instrument zur Verbesserung der **Leistungsmessung** und **Berichterstattung**
- GIZ, IFC und SIDBI (Indien) mit dem **Ziel der Unterstützung von Selbstregulierung und transparenter Offenlegung** um die (indische) **Markttransparenz zu erhöhen**
- **Umsetzung eines Performance und Reporting- Rahmens** in Kooperation mit Intellectap, der bereits in fünf Impact Fonds getestet wurde (u.a. Aavishkaar, Omnivore und Unitus Capital)
- GIZ und IFC mit dem Ziel des Upscaling des **Rating-Tools über die Grenzen von Indien hinaus**, ausgerichtet an **GIIN's GIIRS and IRS- Frameworks**.





Marktförderung

Inclusive Business Action Network (IBAN)

- Netzwerk aus **Inclusive Businesses**, **Innovation-Hubs**, **Investoren** und **globalen Institutionen**
- Matching **privater Unternehmen** und **Unternehmer** mit weltweit operierenden **Vermittlern**, **Initiativen**, **Stakeholdern** und **Netzwerken**
- **Verbindung existierender Vermittler** und **Anstoß kollektiver Maßnahmen**
- Bereitstellung von **Instrumenten zur Skalierung und Replikation** inklusiver Geschäftsmodelle
- **Lokale Unterstützung** in **Afrika**, **Asien** und **Lateinamerika**
- **Anstoß und Erleichterung** des Dialogs mit **politischen Entscheidungsträgern**



Wirkungsmessung

Forest Investment Sustainability Impact Measurement Toolkit

- GIZ und Finance Alliance for Sustainable Trade (FAST) mit dem **Forest Investment Sustainability Impact Measurement Toolkit** zur Nachhaltigkeitsmessung von Investitionen im Bereich Forstwirtschaft
- Ziel ist die Steigerung der **Effizienz und Transparenz von Kapitalmärkten** zur **Förderung von sozialen und umweltorientierten KMUs** und damit zur **Förderung einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung.**
- Bis Ende 2014 : Entwicklung von Wirkungs - KPIs für Investitionen im Bereich Naturwaldbewirtschaftung und nachhaltige Baumplantagen sowie die Umsetzung von **2 - 4 internationalen Pilot-Projekten.**





Impact Investing im Fokus Wesentlichkeit

- Hohes Entwicklungspotential von **Impact Investing** im **Kontext der Wesentlichkeit**
- Impact Investing bedeutet, **Opportunitäten für Wirkung** zu erkennen und zu nutzen, und unter **wirtschaftlichen Konditionen** anzuwenden.
- Entsprechend der Entwicklung des **verantwortungsvollen Wirtschaftens** (von CSR hin zu Shared Value und Inclusive Business) verdeutlicht der **wachsende Impact Investing-Markt** den **Wandel wirtschaftlichen Handelns**.
- **Minimierung von wesentlichen Nachhaltigkeits-Risiken** ist in dem Konzept Impact Investing grundsätzlich angelegt, ein Zusammenhang muss aber noch systematisch nachgewiesen werden.



Vielen Dank

Carsten Schmitz-Hoffmann

Leiter Abteilung Wirtschaft und Soziales

Bereich Sektor- und Globalvorhaben

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Tel. 49 228 4460 1190

E-Mail: Carsten.Schmitz-Hoffmann@giz.de